

PRESSEMITTEILUNG

Einblick in die physikalische Arbeitswelt

Schnupperangebote für Studierende und Absolventen

Bad Honnef, 3. November 2010 – Einblick in den Berufsalltag von Physikerinnen und Physikern bietet auch in dieser Saison das traditionelle Besichtigungsprogramm der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG). Unter dem Motto „Ein Tag vor Ort“ laden bundesweit rund 40 Unternehmen und Forschungseinrichtungen zum kostenfreien Besuch ihrer Labors und Entwicklungsabteilungen. Das Programm startet in diesen Tagen und dauert bis April 2011. Es richtet sich an Physik-Studierende und Absolventen. Als weiteres Angebot für angehende Naturwissenschaftler betreibt die DPG eine Praktikumsbörse.

Die Wirtschaft hat nach wie vor großen Bedarf an Fachleuten mit physikalischem Know-how. „Derzeit gehen wir von rund 5000 offenen Stellen aus“, sagt Lutz Schröter, der im DPG-Vorstand für Berufsfragen zuständig ist. „Die Berufsaussichten sind gut: Wir rechnen damit, dass die Nachfrage weiter steigen wird.“

Dabei zeigt sich, dass Physikerinnen und Physiker in den unterschiedlichsten Branchen tätig sind – diese Vielseitigkeit spiegelt sich auch in den Unternehmen wider, die am Besuchsprogramm teilnehmen: Das Spektrum reicht von der Chemie und den Optischen Technologien bis zum Automobilbau und der Herstellung von Haushaltsgeräten. Auch Forschungseinrichtungen stellen im Rahmen von „Ein Tag vor Ort“ ihre Arbeitsfelder für Physikerinnen und Physiker vor. Die Führungen sind kostenfrei.

Anmeldung per Internet

Das Angebot richtet sich an Physik-Studierende und Absolventen. Alle Termine können unter www.eintagvorort.de eingesehen werden. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über diese Website. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden daher in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Für Studierende, die darüber hinaus auch praktische Erfahrungen sammeln möchten, betreibt die DPG eine Praktikumsbörse. Die Kontaktdaten der beteiligten Unternehmen findet man ebenfalls unter der oben genannten Internet-Adresse.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist mit mehr als 58.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert den Erfahrungsaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte darüber hinaus allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Website: www.dpg-physik.de